

Fonterelli
GmbH & Co. KGaA

Geschäftsbericht 2014/15

Fonterelli: Die „Family Office – Aktie“

Fonterelli ist Deutschlands erste Family Office - Aktie. Fonterelli bietet Aktionären indirekten Zugang zu exklusiven „Club Deals“ für vermögende Unternehmerfamilien.

Als Family Office - Aktionär profitieren Sie von der Tätigkeit und dem Netzwerk erfolgreicher Unternehmerfamilien. Wir führen die Gesellschaft wie ein Familienunternehmen. Unser Fokus liegt derzeit auf individuellen Buy & Build – Konzepten aus dem Gesundheitsbereich mit einer adäquaten Unternehmerversicherung. Erzielte Margen aus Exits wollen wir ausschütten.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014/2015

Das zurückliegende Geschäftsjahr war für die Fonterelli GmbH & Co. KGaA (im Folgenden auch „Fonterelli“) das erste volle Geschäftsjahr als „Family-Office-Aktiengesellschaft“, wobei wir uns in erster Linie auf sogenannte Buy & Build – Konzepte im Gesundheitssektor konzentriert haben. Bei Buy & Build – Konzepten handelt es sich um Holding-Gesellschaften, die verschiedene, meist profitable Unternehmen erwerben. Ziel dieser „Branchenkonsolidierer“ ist der Weiterverkauf des akquirierten Unternehmensportfolios an strategische Investoren oder Finanzinvestoren mit einem Aufschlag. Die letzten drei Buy & Build - Strategien, die MADAUS Capital Partners in ihrem Family Office - und Friends & Family - Umfeld umgesetzt hat, erzielten eine Eigenkapital-Verzinsung von jeweils über 20 % p.a. Der Investitionszeitraum betrug 2,5 bis 3,5 Jahre.

Fonterelli verfügt zum Bilanzstichtag über vier Buy & Build – Konzepte, allesamt im Gesundheitswesen. Unser größtes Engagement ist die indirekte Beteiligung an der 2013 gegründeten Lifebrain AG (Wien). Infolge der sehr guten Aussichten haben wir im Berichtsjahr unser Investment auf 309 TEUR erhöht.

Zudem haben wir im Rahmen eines Gesellschafterwechsels Anteile an einem Branchenkonzept „Medizinische Produkte“ neu erworben. Nach zwei Jahren hat die Holding nun Firmen mit einem Pro-forma-Umsatz von 60 Mio. € und einem EBITDA von deutlich über 10% akquiriert.

Unverändert im Bestand ist unsere indirekte Beteiligung an einer Branchenholding im Bereich „Ambulante Intensivpflege“ sowie unser Engagement an einer Pharma-Holding, die mehrheitlich an einem Reimporteur von Arzneimitteln in Deutschland beteiligt ist.

Im Bereich „Buy & Build – Konzepte“ sind wir mit einem Betrag von 632 TEUR investiert, wobei 495 TEUR einbezahlt sind. Sämtliche Engagements laufen über Treuhandvereinbarungen.

Der Bereich „andere Beteiligungen“ hat sich wie folgt entwickelt.

Unsere Position an der AutoBank AG haben wir nochmals erhöht. Wir haben ein Nachrangdarlehen in Höhe von 100 TEUR mit einer Verzinsung von 8% gezeichnet. Unser Gesamtengagement liegt nun bei 160 TEUR und rentiert sich mit ca. 5% bezogen auf die Ausschüttung.

Fortlaufende Ergebnisbeiträge erhalten wir von unseren langjährigen Beteiligungswerten der picturemaxx AG (Beteiligungshöhe 1,7% bzw. 11.500 Aktien) sowie der Pfandfinanz Holding AG (Beteiligungshöhe 2,3% bzw. 10.400 Aktien).

An der Bio-Apfel-Plantage sind wir in unveränderter Höhe beteiligt. Ein Teil des Investments ist ein Darlehen. Im Berichtsjahr haben wir eine Besichtigung der Plantage

und der Anlagen vorgenommen und uns vor Ort direkt über die fortlaufende Entwicklung informiert.

Im Dezember 2014 hat Fonterelli an einem Pre-IPO-Club-Deal teilgenommen. Wir haben 3.000 Aktien der publity AG - einem Immobilien-Asset-Manager – gezeichnet. Wir konnten unsere Position bereits größtenteils mit erheblichem Gewinn veräußern und halten zum Bilanzstichtag noch eine kleine Restposition.

Der Betrag in Höhe von brutto 245.502,00 EUR aus der Kapitalerhöhung vom 13. August 2014 wurde zum Großteil investiert. Überschüssige Liquidität wurde im Berichtszeitraum als Tagesgeld angelegt.

Die Gesellschaft beschäftigt weiterhin kein eigenes Personal. Die Komplementärin stellt entsprechende Personalressourcen und Managementkapazitäten gegen die satzungsgemäße Vergütung bereit.

Ertragslage

Fonterelli konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014/2015 (30. Juni) einen Jahresüberschuss von 16 TEUR erzielen. Es wurden Erträge (Sonstige betriebliche Erträge, Erträge aus anderen Wertpapieren, Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge) von 79 TEUR (Vorjahr: 138 TEUR) erwirtschaftet. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr deutlich auf 63 TEUR (VJ: 93 TEUR). Im Vorjahr als auch im Berichtsjahr sind Kapitalerhöhungskosten in nicht unwesentlicher Höhe vorhanden.

Mit Entnahme von 8 TEUR aus der Kapitalrücklage beträgt der Bilanzgewinn per 30.06.2015 nunmehr 0,00 EUR (VJ: ./ 24 TEUR).

Vermögens- und Finanzlage

Bei einer Bilanzsumme per 30. Juni 2015 von 1.325 TEUR (zum 30. Juni 2014: 1.089 TEUR) beträgt das bilanzielle Eigenkapital 1.144 TEUR (zum 30. Juni 2014: 883 TEUR). Die Guthaben bei Kreditinstituten haben sich gegenüber dem Vorjahr von 446 TEUR auf 315 TEUR reduziert. Es bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 137 TEUR.

Risikobericht

Unser Ziel ist es, den Unternehmenswert der Fonterelli zu steigern und möglichst dauerhaft angemessene Renditen für die Aktionäre zu erwirtschaften. Dies ist untrennbar mit potenziellen Risiken verbunden. Deshalb stellt der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken den wesentlichen Grundsatz unserer Risikopolitik dar und ist

integrativer Bestandteil der Unternehmenspolitik. Indes bleibt die Bereitschaft Risiken einzugehen, die notwendige Voraussetzung, um auch Chancen nutzen zu können.

Zur Beherrschung der unternehmerischen Risiken verfügt die Gesellschaft über ein Risikomanagement-System, das den rechtlichen Anforderungen entspricht. Alle Maßnahmen der Risikobegrenzung werden grundsätzlich in einem wirtschaftlich sinnvollen Verhältnis durchgeführt und zeitnah an sich ändernde Bedingungen angepasst. Die Risikopolitik berücksichtigt dabei auch die Größe der Gesellschaft.

Wesentliche Risiken sind die nicht plangemäße (positive) Entwicklung der Investments (unternehmensspezifisches Risiko). Zudem bestehen allgemeine Marktrisiken, wie Konjunktur- und Branchenentwicklung sowie Zins-, Aktien- und M&A - Märkte.

Fonterelli ist von der Wertentwicklung der Investments abhängig. Risiken bestehen im Wesentlichen darin, dass das Management der Fonterelli – ebenso das Management in den Beteiligungsgesellschaften – bedeutende Entwicklungen und Trends in den operativen Einheiten nicht rechtzeitig erkennen oder falsch einschätzen. Fehleinschätzungen können sich im Nachhinein als ungünstig für die Entwicklung der Gesellschaft herausstellen.

Fortlaufende Ausschüttungen der Beteiligungen reichen nicht aus, um die Fixkosten der Gesellschaft zu decken. Fonterelli ist von Ausschüttungen und Exits abhängig, wobei die Unternehmensverkäufe in einigen Fällen nicht durch das Management der Fonterelli bestimmt werden können, da Treuhandvereinbarungen bestehen.

Mit der MADAUS Capital Partners GmbH besteht ein Kooperationsvertrag, der eine Zusammenarbeit hinsichtlich des Einkaufs von Beteiligungen zum Gegenstand hat. Fonterelli ist folglich vom Deal Flow der MADAUS Capital Partners GmbH abhängig. Auch der Wegfall dieses Vertrages könnte sich nachteilig auf Fonterelli auswirken.

Laufende Kosten, die durch Kapitalerhöhungen entstehen, werden die Gesellschaft unterjährig belasten. Der Effekt wird jedoch langfristig positiv sein, da sich die bestehenden Fixkosten der Gesellschaft auf ein höheres Eigenkapital der Gesellschaft beziehen.

Ausblick

Ergebnisbeiträge aus Ausschüttungen reichen derzeit alleine nicht aus, um die jährlichen Kosten vollständig zu kompensieren, auch wenn für das laufende Jahr mit geringerem ordentlichen Aufwand gerechnet wird. Für ein positives Jahresergebnis sind Exits von Investments erforderlich.

Die Investitionen in Beteiligungen sind grundsätzlich so strukturiert, dass durchschnittlich mit einem Exit alle zwei bis drei Jahre gerechnet werden kann.

Es ist erklärtes Ziel der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats, eine Ausschüttung an die Aktionäre vorzunehmen, wenn die Gesellschaft entsprechende Gewinne erwirtschaftet hat. Basierend auf der aktuellen Planung könnte dies ab dem folgenden bzw. dem darauf folgenden Geschäftsjahr der Fall sein.

Infolge geplanter Exits geht die Geschäftsleitung davon aus, dass das kumulierte Jahresergebnis vor eventuell anfallenden Wertberichtigungen positiv sein sollte.

München, im August 2015

Fonterelli Capital Management GmbH
Andreas Beyer, Geschäftsführer

Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2014 bis 30. Juni 2015

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 01. Juli 2014 bis 30. Juni 2015 (im Folgenden auch: Geschäftsjahr 2014/15) die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat den persönlich haftenden Gesellschafter regelmäßig beraten, überwacht und war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen eingebunden. Der persönlich haftende Gesellschafter hat den Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2014/15 regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle unternehmensrelevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements, der strategischen Maßnahmen sowie über wichtige Geschäftsvorgänge und -vorhaben informiert. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen wurden dem Aufsichtsrat unter Angabe von Gründen erläutert. Alle zustimmungspflichtigen Maßnahmen und die strategische Ausrichtung des Unternehmens wurden eingehend beraten. Soweit nach Gesetz und Satzung erforderlich, hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung sein Votum abgegeben. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen durch den persönlich haftenden Gesellschafter über wichtige Geschäftsvorfälle und anstehende Entscheidungen informiert und stand in ständiger Verbindung mit dem persönlich haftenden Gesellschafter.

Im Geschäftsjahr 2014/15 hat sich der Aufsichtsrat in drei Sitzungen am 15. Juli 2014, am 9. Dezember 2014, am 3. März 2015 und anhand regelmäßiger Zuleitung von Unterlagen über die aktuelle wirtschaftliche Situation der Gesellschaft, den Geschäftsverlauf in den einzelnen Geschäftsfeldern, die Risikoentwicklung und das aktive Risikomanagement sowie über neue Investments unterrichten lassen. Die einzelnen Themen hat er intensiv hinterfragt und diskutiert.

In der Aufsichtsratssitzung am 15. Juli 2014 wurden die vorläufigen Zahlen der Bilanz und der GuV des Geschäftsjahres 2013/14 erörtert. Zudem wurde der Stand der geplanten Kapitalerhöhung besprochen.

In der Aufsichtsratssitzung am 9. Dezember 2014 wurde das Engagement „Medizinische Produkte“ diskutiert und genehmigt.

In der Aufsichtsratssitzung am 3. März 2015 waren die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie die Liquiditätsplanung Gegenstand der Besprechung.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 sowie den Lagebericht selbst geprüft und die Unterlagen mit der Geschäftsführung im Einzelnen besprochen. Die im Lagebericht erfolgten Ausführungen wurden mit der Geschäftsführung erörtert und durch den Aufsichtsrat selbst geprüft. Das Ergebnis der Prüfung ergab keinen Anlass zu Beanstandungen der Ausführungen des Lageberichts. In der Sitzung vom 14. Juli 2015 hat der Aufsichtsrat den vorläufigen Jahresabschluss besprochen und am 21. August 2015 den endgültigen Jahresabschluss gebilligt. Der

Aufsichtsrat schließt sich der Geschäftsführung an und schlägt vor, den Jahresabschluss der Hauptversammlung zur Feststellung gemäß § 286 Abs. 1 Satz 1 des Aktiengesetzes vorzulegen.

Der Aufsichtsrat dankt dem persönlichen haftenden Gesellschafter für seine Arbeit und seinen engagierten Einsatz für unsere Gesellschaft.

München, den 21.08.2015

Eduard Unzeitig
Vorsitzender des Aufsichtsrates

ANHANG für das Geschäftsjahr 2014/2015 Fonterelli GmbH & Co. KGaA, München

I. ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Der Jahresabschluss der Fonterelli GmbH & Co. KGaA ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzbuches, sowie den einschlägigen Vorschriften der Satzung der Fonterelli GmbH & Co. KGaA aufgestellt. Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung werden einzelne Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresabschluss zusammengefasst und im Anhang erläutert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen KGaA gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

II. BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die **Finanzanlagen** sind mit ihren Anschaffungskosten bewertet. Soweit erforderlich, wird der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken mit ihrem Nennwert bewertet.

Der Ausweis der **Bankbestände** erfolgte mit dem Nennbetrag. Zinsen und Nebenkosten wurden periodengerecht abgegrenzt.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden im erforderlichen Umfang gebildet.

Das **Eigenkapital** ist zum Nennwert angesetzt.

Bei den **sonstigen Rückstellungen** sind die erkennbaren Risiken und die ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Erläuterungen zur Bilanz

a) Anteile an verbundenen Unternehmen

Zum Bilanzstichtag besteht folgende Beteiligung:

*Gesellschaft *	Beteiligungsquote	Bilanzielles Eigenkapital in EUR	Ergebnis in EUR
PowerLED GmbH, Grünwald	56,18 %	-2.786.181,95	-28.666,24

*) Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

Die Anteile wurden wegen Wertlosigkeit bereits in den Vorjahren auf EUR 0,00 abgewertet.

b) Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn entwickelte sich wie folgt:

Bilanzverlust zum 30.06.2014	EUR	23.903,86
Jahresüberschuss 2014/2015	EUR	15.712,89
Entnahme aus der Kapitalrücklage	<u>EUR</u>	<u>8.190,97</u>
Bilanzgewinn zum 30.06.2015	EUR	0,00

c) Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 136.974,90 (Vorjahr: EUR 161.243,77).

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen zum 30.06.2015 in folgender Höhe:

Fonterelli Capital Management GmbH EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 2.371,09)

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUM EIGENKAPITAL

1. Grundkapital und Aktien

Zum 30. Juni 2014 betrug das Grundkapital der Gesellschaft noch EUR 239.166,00. Dieses war eingeteilt in 239.166 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von EUR 1,00.

Die von der Hauptversammlung am 19.02.2014 beschlossene Kapitalerhöhung wurde in Höhe von EUR 81.834,00 durchgeführt und am 13.08.2014 im Handelsregister eingetragen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt somit EUR 321.000,00 und ist eingeteilt in 321.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von EUR 1,00 je Aktie.

2. Kapitalrücklage

Das im Rahmen der durchgeführten Kapitalerhöhung erhaltene Aufgeld in Höhe von EUR 163.668,00 wurde der Kapitalrücklage zugeführt. Zum Ausgleich des bestehenden Bilanzverlusts wurde ein Betrag in Höhe von EUR 8.190,97 der Kapitalrücklage entnommen.

3. Genehmigtes Kapital

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 2. März 2020 durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens EUR 160.500,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015). Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen, wobei in bestimmten Fällen mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht ausgeschlossen werden kann.

Am Bilanzstichtag wurde von dieser Ermächtigung kein Gebrauch gemacht.

4. Bedingtes Kapital / Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 2. März 2020 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen in einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 160.500,00 mit einer Laufzeit von längstens zwanzig Jahren zu begeben, die den Inhabern bzw. Gläubigern Umtausch- bzw. Bezugsrechte auf bis zu 160.500,00 neue Inhaberaktien nach näherer Maßgabe der Wandel- und Optionsanleihebedingungen gewähren. Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen, wobei in bestimmten Fällen mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht ausgeschlossen werden kann. Die Ausgabe von Wandel- und/oder oder Optionsschuldverschreibungen kann auch gegen Erbringung einer

Sachleistung erfolgen, sofern der Wert der Sachleistung dem Ausgabepreis entspricht.

Am Bilanzstichtag wurde von dieser Ermächtigung kein Gebrauch gemacht.

V. PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFT

Die persönlich haftende Gesellschafterin Fonterelli Capital Management GmbH ist für die Führung der Geschäfte der Fonterelli GmbH & Co. KGaA verantwortlich.

Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00.

Geschäftsführer der Fonterelli Capital Management GmbH ist seit 16.12.2011 Herr Dr. Andreas Beyer, Dipl. Kaufmann.

VI. GESCHÄFTSFÜHRUNG UND AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat besteht satzungsgemäß aus drei Mitgliedern. Er setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Eduard Unzeitig, Geschäftsführer, Vorsitzender
Dr. Sebastian Kern, Unternehmensberater, stellvertr. Vorsitzender
Veit Madaus M.B.A. , Geschäftsführer, Unternehmer

München, 2. August 2015

Fonterelli Capital Management GmbH
Dr. Andreas Beyer
Geschäftsführer

Impressum

Fonterelli GmbH & Co. KGaA
Waldhornstr. 6
80997 München

Tel.: +49 (0) 89 / 81 00 91 19
Fax: +49 (0) 89 / 81 00 91 37

E-Mail: info@fonterelli.de
Internet: www.fonterelli.de

Auf der Fonterelli-Website stehen unter „Investor Relations“ weitere Informationen zur Aktie bereit.

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA ist eine Kommanditgesellschaft auf Aktien deutschen Rechts mit Sitz in München. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 168972 eingetragen. Die Komplementärin ist die Fonterelli Capital Management GmbH. Deren Geschäftsführer ist Andreas Beyer.